



Leistungsfähige Infrastrukturen für die moderne Krankenkasse der Zukunft bei der gkv informatik

Die gkv informatik ist für die technische Infrastruktur von sechs gesetzlichen Krankenkassen mit insgesamt 18 Millionen Versicherten in Deutschland verantwortlich. Seit 2006 stellt sie die Informations- und Kommunikationstechnologien für mehrere AOKs, die Barmer sowie die Hanseatische Krankenkasse HEK bereit. In einer umfassenden Machbarkeitsstudie hat die AppSphere AG die gesamte Citrix-Infrastruktur der gkv informatik hinsichtlich ihrer Funktionalität für multimediale Inhalte wie Videokonferenzen, das Streamen von Videos sowie für E-Learning überprüft.



Die gkv informatik ist einer der führenden IT-Dienstleister auf dem Markt der gesetzlichen Krankenversicherungen. Dabei orientieren sich die Service-Leistungen eng an den Geschäftsprozessen der Krankenversicherungen und decken das gesamte Spektrum der IT-Services ab: von der Bereitstellung von Infrastrukturen mit Mobiltelefonen bis zum Rechenzentrumsbetrieb, aber auch Support im Applikationsbetrieb oder Prozessunterstützung. Über 850 Mitarbeiter an 23 Standorten sichern die Qualität der Dienstleistungen der gkv informatik für mehr als 41.000 Anwender in Deutschland.



Foto: gkv informatik

AUSGANGSSITUATION

Krankenkassen sind im Umbruch. Die Digitalisierung ist auch für das Gesundheitssystem ein wichtiges Thema. Richtig umgesetzt profitieren Krankenkassen von geringeren Kosten, einer stärkeren Wettbewerbsposition und einer besseren Kundenbindung. Um mit modernen IT-Systemen den Service für die Versicherten zu verbessern, wurde bereits 2006 die gkv informatik als kassenübergreifende Organisation für die IT-Infrastruktur von mehreren großen Krankenkassen gegründet. Wesentliche Zielsetzung ist die Erhöhung der Servicequalität und die Effizienz der Gesellschaften. Auch der Vertraulichkeit und Sicherheit der Daten von Versicherten sieht sich die gkv informatik in besonderem Maße

verpflichtet. Mit dem zunehmenden Einsatz multimedialer Inhalte verändern sich die Anforderungen an die IT. Um ihren Gesellschaftern weiterhin zeitgemäße Infrastrukturen zu bieten, ließ die gkv informatik die bestehenden Citrix-Systeme sowie umgebenden Komponenten durch die AppSphere AG überprüfen.



Foto: gkv informatik

HERAUSFORDERUNG

Mit der stärkeren multimedialen Ausrichtung der internen und externen Kommunikation der Gesellschafter auf unterschiedlichen Kommunikationskanälen entwickeln sich auch die Anforderungen an die IT-Service-Leistungen der gkv informatik weiter. Neben E-Mail und Telefon kommen auch immer mehr Video- oder Webkonferenzen zum Einsatz. Außerdem wünschen sich die Kunden der Gesellschafter unter anderem schnelle, digitale und sichere Wege, um ihre Anträge einzureichen.

KEY FACTS

- keine Performance-Verluste bei der Nutzung multimedialer Inhalte
- schnellere Wege zur Echtzeitkommunikation von Anwendern
- einheitliche IT-Infrastruktur für die verschiedenen Standorte der Gesellschafter
- Impulse für einen digitalen Arbeitsplatz der Zukunft

Die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit für den Austausch über diese Kanäle muss gewährleistet sein. Bei Videokonferenzen zwischen Standorten beispielsweise ist eine hohe Bandbreite gefragt, damit eine hohe Akzeptanz und Zufriedenheit der Anwender erreicht und diese Medien optimal eingesetzt werden können.

Um die bestehende Infrastruktur zu optimieren und zielgerichtet zu modernisieren, wurde die AppSphere AG mit der Prüfung der bestehenden Citrix-Infrastruktur mit rund 40.000 Endgeräten – davon sind rund 80 Prozent Thin Clients – beauftragt. Ziel war es, für alle Kundenumgebungen ein belastbares Netzwerk für den multimedialen Datenverkehr zu schaffen. Ein zentraler Teil der Machbarkeitsstudie war, die Infrastruktur der verschiedenen Standorte untereinander zu vergleichen und Handlungsempfehlungen zu geben.

LÖSUNG

Um multimediale Inhalte optimal bereit- und die Akzeptanz der Anwender sicherzustellen, mussten alle beteiligten Komponenten auf Server-, LAN-/WAN- und Client-Seite überprüft und bei Bedarf optimiert werden. Eine wichtige Stellschraube dabei war die Erweiterung der Citrix-Server-Infrastruktur um das HDX-Protokoll und der Einsatz entsprechender HDX-fähiger Endpunkte (Thin Clients), um die Anwendererfahrung zu verbessern und den Bandbreitenverbrauch zu optimieren.



Insbesondere durch den Einsatz des neuen EDT (Enlightened Data Transport)-Protokolls über UDP (User Datagram Protocol) verbessert sich die Performance deutlich. Lässt sich keine UDP-Verbindung herstellen, erfolgt ein automatischer Fallback auf eine TCP (Transmission Control Protocol)-Verbindung. Für den Anwender wird dadurch stets die bestmögliche Variante gewählt. Zusätzliche multimediafähige Thin Clients und der Einsatz von Deployment-Proxies an dezentralen Standorten sorgen für weitere WAN-Leistungsentlastung.

Eine weitere Empfehlung der AppSphere AG umfasst den Ausbau der Bandbreite, insbesondere die Verbesserung der Anwendungs-Performance für Remote-Anwender. Doch nicht alle Standorte verfügen über Highspeed-Internetanschlüsse. Dieses Problem konnte durch das Bündeln der Kapazitäten mehrerer WAN-Verbindungen mittels Citrix SD-WAN gelöst werden. Kos-

tengünstig können nun auch die dezentralen Standorte mit ausreichend WAN-Bandbreite versorgt werden.

ERGEBNIS

Für die gkv informatik war es wichtig, zu prüfen, welche der von AppSphere erarbeiteten Lösungsvorschläge und Maßnahmen ihrem Aufwand gerecht werden. Dank einer verbesserten IT-Infrastruktur profitieren die sechs Gesellschafter der gkv informatik nun von neuen und modernen Kommunikationswegen ohne Performance-Verluste und setzen so die Grundlage für eine zeitgemäße und transparente Kundenkommunikation. Abgerundet wurde das Konzept von AppSphere durch neue Impulse für den Arbeitsplatz der Zukunft an den zentralen Standorten ebenso wie für flexible, störungsfreie und sichere Remote-Arbeitsplätze.



Foto: gkv informatik

”

Wir konnten durch das Projekt in Erfahrung bringen, wo sich innerhalb der Citrix-Infrastruktur Optimierungspotenziale befanden und diese gemeinsam mit AppSphere zügig erschließen. Die Herangehensweise von AppSphere war sehr professionell und die Gedanken zu einem digitalen Arbeitsplatz der Zukunft für uns wegweisend.

Michael Klemmer, Fachbereichsleiter Arbeitsplatzbetrieb - gkv informatik



ÜBER APPSPHERE

Die AppSphere AG realisiert moderne, zukunftsfähige IT-Arbeitsplatzlösungen und unterstützt ihre Kunden bei der digitalen Transformation von Geschäftsprozessen.

Mittels ganzheitlicher Betrachtung der Geschäftsanforderungen, einer langjährigen Expertise und tiefgreifendem Technologiewissen in den Bereichen Business Productivity, Managed Services, Transformation Consulting sowie Workplace & IT Solutions realisiert die AppSphere AG den Next Generation Workplace. Dieser ermöglicht ein agiles, sicheres und effizientes Arbeiten,

steigert die Produktivität der Mitarbeiter und somit die Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit jedes Unternehmens – wir machen da weiter wo andere aufhören!

Renommiertere mittelständische und große Unternehmen verschiedenster Branchen vertrauen seit der Gründung der AppSphere AG im Jahr 2010 auf die Lösungskompetenz des 70-köpfigen Teams. Die Portfolio-Attraktivität als Cloud- und Digital-Workplace-Spezialist wird durch diverse Auszeichnungen bekannter Marktforschungsunternehmen untermauert.



Für weitere Informationen oder eine individuelle Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Tel.: +49 7243 34887-0
E-Mail: sales@appsphere.com

AppSphere AG
Ludwig-Erhard-Straße 2
76275 Ettlingen

Tel: +49 (0) 7243 34887-0
Fax: +49 (0) 7243 34887-99
Mail: info@appsphere.com
Web: www.appsphere.com